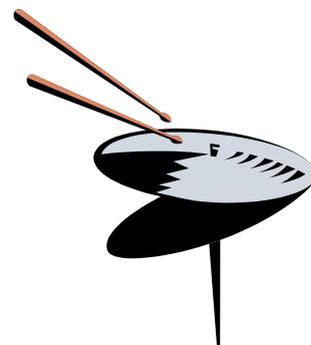
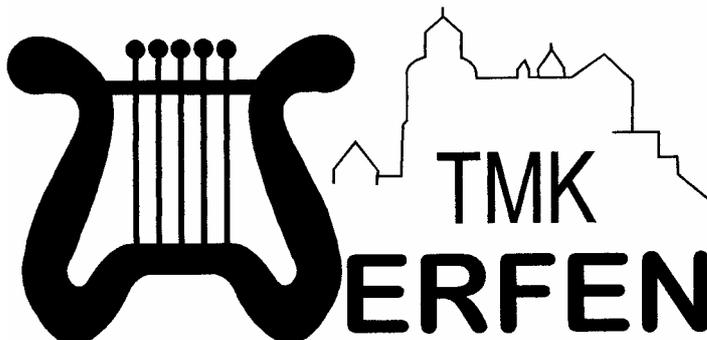
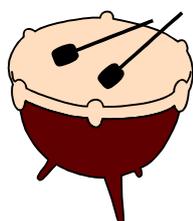


# Musik



# Informativ

Informationsblatt der Trachtenmusikkapelle Werfen  
Ausgabe 2000

# Finanzieren – Veranlagen – Versichern ... alles aus einer Hand

Allianz 

Invest Dachfonds  
Privat



# Fonds

Allianz Invest Dachfonds.  
Sie profitieren mit Sicherheit.

Allianz 

Start-Ziel-Polizze  
Privat



# Leben

Die Start-Ziel-Polizze.  
Fragen und Antworten  
zum sicheren Vermögensaufbau.

**BAWAG – durch die Bank besser.**



**BAWAG**  
Filiale Bischofshofen  
Tel. 06462/3515

# Informationsblatt der Trachtenmusikkapelle Werfen



Diese Zeitung der Trachtenmusikkapelle Werfen soll voraussichtlich einmal im Jahr erscheinen. Sie informiert die Bevölkerung von Werfen und natürlich alle, die Interesse haben, über zukünftige und vergangene Aktivitäten der Musikkapelle. In der ersten Ausgabe berichten wir auch speziell über den Bau unseres neuen Musikerheimes im Brennhof. Viele Werfener wissen zwar, dass dieses Projekt im Laufen ist, aber genaue Details sind nicht bekannt. Die Zeitung wird an Musikvereinsmitglieder gesandt. Jene, die gern mehr über die Musikkapelle wissen möchten, können sich ihr Exemplar gerne bei der Raiffeisenkasse Werfen holen, wo sie aufliegt, oder direkt bei der Trachtenmusikkapelle anfordern. An dieser Stelle danken wir auch jenen, die uns das ganze Jahr über mit ihren Spenden unterstützen. Wir hoffen, Sie haben Freude mit dieser Zeitung und bekommen so mehr Einblick in die Arbeit der Musikkapelle.

Peter Binggl, Obmann

## Historisches

### ➤ **Gründungsgeschichte**

Unsere Musikkapelle wurde im Jahre 1876 zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Werfen unter dem Namen "*Bürger- und Feuerwehrmusikkapelle*" gegründet. Gründungskapellmeister war der Schulmeister *Lorenz Zehentner*. Die Kapelle zählte bald eine stattliche Zahl von 22 aktiven Musikern. Historische Tracht der Kapelle war die Feuerwehruniform.

Am 3. März 1938 mußte Kapellmeister *Max Huber* die auf 9 Mitglieder gesunkene Kapelle auflösen. Grund für den Mitgliederverlust war die Besatzung und der bevorstehende 2. Weltkrieg.

Im Jahr 1949 wurde die Kapelle neugegründet. Dem früheren Kapellmeister der Musikkapelle Mauterndorf *Anton Eibl* gelang es, praktisch aus dem Nichts eine spielfähige Musikkapelle auszustellen, die heutige Trachtenmusikkapelle Werfen. Zwei noch aktive Musiker waren bei dieser Neugründung dabei: *Hans* und *Josef "Pepp" Vierthaler*. Ihnen wurde beim Cäcilienkonzert 1999 das goldene Ehrenabzeichen des Landesblasmusikverbandes für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft bei

der Trachtenmusikkapelle Werfen verliehen.

### ➤ **Die TMK heute**

Die Kapelle ist seit 23. März 1977 als Verein gemeldet. Der amtierende Kapellmeister *Michael Krimplstätter* übernahm die Kapelle als Nachfolger von Franz Premstaller im April 1980 im Alter von erst 19 Jahren.



*Hans und Pepp Vierthaler, seit 50 Jahren bei der TMK Werfen*

### ➤ **Unsere Vereinstracht**

Unsere Festtagstracht besteht aus einer schwarzen Kniebundhose für die Musiker, einem schwarzen Rock für die Musikerinnen mit einem weißen Strich an der Seite, einem dunkelgrünen, mit rosa Blumen bestickten Leiberl und dem charakteristischen weinroten Überrock. Dazu werden blaue Stutzen, Trachtenschuhe und selbstverständlich ein Hut getragen. Die Tracht tragen wir bei besonderen Anlässen (beispielweise beim Cäcilienkonzert), bei kirchlichen Veranstaltungen, wenn auch andere Vereine ausrücken und bei Jubiläumsfesten von uns oder anderen Musikkapellen.

Nebenbei gibt es noch eine "Graue Tracht". Sie besteht aus einem grauen Überrock, schwarzer Hose bzw. schwarzem Rock und natürlich einem grauen Hut. Diese Tracht wird bei kirchlichen Ereignissen getragen, bei denen nur die Musikkapelle ausrückt, bei Platzkonzerten und bei Beerdigungen. Sie dient auch dazu, die doch sehr teure Festtagstracht zu schonen.

## Musikverein

Der Musikverein Werfen hat sich zur Aufgabe gestellt, die Trachtenmusikkapelle in finanziellen Belangen zu unterstützen. Dies besteht vor allem in Zuwendungen bei Instrumenten-, Bekleidungs- und Notenkau. Weiters in Beiträgen bei anfallenden Begräbniskosten für Musikvereinsmitglieder, für Musikzimmerpflege und Ausgaben bei Ehrungen. Die aufgezählten Zuwendungen werden allein von den eingehobenen Mitgliedsbeiträgen bestritten.

Die Musikkapelle ihrerseits gibt verstorbenen Musikvereinsmitgliedern das letzte Geleit und bringt betagten Vereinsmitgliedern zu runden Geburtstagen (ab 80 Jahren) ein Ständchen. Obmann des Musikvereins ist Hermann Pinteritsch, der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich S 150,00. Selbstverständlich freuen wir uns über jede/n, der/die Interesse hat, Mitglied des Musikvereins zu werden.

### **Jubiläumsgeburtstage 1999**

Da der Musikverein eine sehr große Unterstützung für unsere Kapelle ist, ist es eine Selbstverständlichkeit, Mitgliedern, die runde Geburtstage feiern, ein kleines Ständchen unsererseits darzubieten. Auf diesem Wege möchten wir den Geburtstagskindern von 1999 noch einmal recht herzlich gratulieren!

#### 80 Jahre

Josef Sperl	15. Mai
Hermine Obermoser	21. Juni
Franz Panzl	11. Juli
Andi Poschacher	26. Oktober

#### 85 Jahre

Alexander Meissl, Schartenreith	5. April
Veronika Borgers	8. August

#### 90 Jahre

August Menne	29. September
--------------	---------------

### **Jubiläumsgeburtstage 2000**

#### 80 Jahre

Lorenz Holzer	25. Februar
Kathie Schrempf	26. Februar
Anton Santer	1. Dezember

#### 85 Jahre

Anna Gschwandtner	10. Oktober
-------------------	-------------

#### 90 Jahre

Friedl Aigner	2. Juni
---------------	---------



*Obmann Peter Binggl gratuliert Andi Poschacher zum 80er*

## Wir über uns

Die Musikkapelle Werfen zählt insgesamt 55 Mitglieder, davon 7 Musikantinnen, 3 Marketenderinnen und 1 Stabführer. Das Durchschnittsalter innerhalb der Kapelle beträgt 34,98 Jahre, der älteste Musikant ist 68 Jahre, der jüngste 12.

Im Jahr 1999 hatten wir insgesamt 65 Musikproben, die, wie allseits bekannt, hauptsächlich am Freitag Abend stattfinden. 16 davon waren Gruppenproben, bei denen immer nur einzelne Instrumentengruppen zusammen üben, um das Zusammenspiel innerhalb der Instrumentengruppe zu verbessern, um nicht zu sagen zu perfektionieren.

Die Musikkapelle rückte in ihrer ganzen Pracht 1999 47 mal aus. Weitere 28 Ausrückungen wurden von kleineren Gruppen übernommen (beispielsweise das Bläserquartett bei diversen Begräbnissen). Die Musiker der Trachtenmusikkapelle investieren jährlich insgesamt ca. 12.000 Stunden für die Musik und das Kulturleben im Ort.

Wie beinahe jedes Jahr konnte sich die Werfener Musi auch 1999 über neue Mitglieder freuen, nämlich die neue Querflötistin *Magdalena Meickl*. Seit 1.1. 2000 gehören auch *Christina Pondorfer* und *Christian Frahnndl* – beide Klarinette – zur Trachtenmusikkapelle Werfen. Wir hoffen, sie haben viel Spaß bei und mit uns!!



*Stabführer Simon Schwaiger mit Marketenderinnen*

### **Mitglieder der Trachtenmusikkapelle:**

Flöte	Magdalena Meickl, Veronika Fabian, Christian Pondorfer
Klarinette	Angela Meissl, Christina Pondorfer, Martin Fabian, Alois Gschwandtner, Peter Gschwandtner, Hans Vierthaler, Nikolaus Lienbacher, Christian Frahnndl, Fritz Kronthaler, Ernst Lanner
Flügelhorn	Elisabeth Lienbacher, Thomas Lienbacher, Fritz Rettensteiner, Horst Rettensteiner, Peter Mörwald, Franz Arnold, Josef Lienbacher
Tenor, Bariton	Thomas Gschwandtner, Franz Premstaller, Erich Gschwandtner, Sebastian Gschwandtner, Wolfgang Lienbacher jun., Anton Eibl, Johann Ranstl, Michael Krimplstätter (Kapellmeister)
Trompete	Peter Binggl, Herbert Wimmer, Anton Schmitzberger, Helmut Schlager, Thomas Frahnndl, Robert Gfrerer
Horn	Maria Wallmann, Heidi Gschwandtner, Andreas Weiß, Josef Holzmann
Posaune	Gerald Deutinger, Stefan Pondorfer, David Wagner
Bass	Martin Weiß, Wolfgang Lienbacher, Josef Lienbacher, Thomas Loschek
Schlagzeug	Elisabeth Fagerer, Josef Vierthaler, Roderich Eibl, Hermann Pinteritsch, Stefan Mayr, Josef Lienbacher jun.
Stabführer	Simon Schwaiger
Marketenderinnen	Petra Weiß, Annette Hillinger, Karin Winter
Ehrenmitglieder	Peter Feistritzer, Josef Oppeneiger



*Die Musikkapelle bei einer Ausrückung in Pfarrwerfen*

### **Der Vereinsvorstand:**

Obmann	Peter Binggl
Obmann Stv	Gerald Deutinger
Kapellmeister	Michael Krimplstätter
Kapellm. Stv.	Martin Fabian
Jugendreferent	Veronika Fabian
Kassier	Christian Pondorfer
Kassaprüfer	Roderich Eibl, Hans Vierthaler
Schriftführer	Thomas Loschek
Beirat	Franz Premstaller, Wolfgang Lienbacher

# Eine neue Heimstätte für die Musik wird geschaffen!!

## ➤ Die Entscheidung

Jeder kann sich gut vorstellen, dass der im Jahr 1979 bei einem Stand von 28 Mitgliedern bezogene Proberaum heute mit 55 Musikerinnen und Musikern nicht nur vom Platz her sondern auch Lüftung, Beleuchtung und Akustik betreffend bei weitem nicht mehr den Anforderungen entspricht. Weiters fehlen Notenarchiv, Unterrichtsräume und ein zweiter Raum für Probearbeiten in kleineren Gruppen. Aus dieser Situation heraus wuchs in uns Musikern der Wunsch nach unseren Erfordernissen angepassten Räumen immer mehr.

anschließend sinnvolle Nutzung war geradezu ideal für unsere Bedürfnisse.

Nicht zuletzt durch die Bemühungen der Musik wurde auch für andere Werfener Vereine die Möglichkeit einer eigenen Heimstätte im Brennhof-Westtrakt wahr, was uns natürlich sehr freut.

## ➤ Start und Baufortschritt

Dem Versprechen nachkommend, die Kosten durch mögliche Eigenleistungen niedrig zu halten, begannen wir am 15. September 1997 mit dem Ausräumen der Holz-

lager. Eile war geboten, denn als nächster Schritt mußte das baufällig gewordene Mauerwerk hangseitig durch eine Betonwand ersetzt werden. Diese Arbeit konnte aber von der Baufirma nur zu der Zeit durchgeführt werden, als der Nordtrakt abgerissen war und die neue Volksschule noch nicht stand. Die von Profis durchgeführten Renovierungsarbeiten, die erwähnte

Stütz- und Westwand, eine Betondecke über dem Gewölbe, Errichten einer Mittelwand, der Betonring auf dem alten Mauerwerk, eine Zwischendecke sowie Dachstuhl und Dach, dauerten über ein Jahr.



Diese Zeit wurde von uns zum Planen des Innenausbaues genutzt. Weiters wurden während dieser Phase bereits fürs neue Probelokal Notenpulte in Eigenregie (Regisseur war unser Obmann Binggl Peter – Anm. der Redaktion) hergestellt (der Kaufpreis wäre ca. 90.000,00 ATS = 6.540,70 EURO). Ab Juni 1999 konnten wir dann wieder selbst Hand anlegen. In bis jetzt 1500 erbrachten Arbeitsstunden wurde das alte Mauerwerk vom losen Putz gesäubert, Zwischenwände gemauert, Blindstöcke gefertigt und versetzt, die Roh-Elektroinstallation gemacht, die Wände des großen Proberaums isoliert und der Großteil des Bereichs verputzt.

Besonders zu erwähnen ist, dass nicht nur Musiker sondern auch andere freiwillige Helfer ihre Arbeitskraft unentgeltlich zur Verfügung gestellt haben. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben, dieses doch sehr große Projekt zur Reife zu führen.

## ➤ Wie geht's weiter?

Nach der Sanitärinstallation und Heizungsmontage können die WC-Anlagen auch verputzt werden. Es folgen Estriche und Gips-



Nach Erkundungsfahrten vom Pinzgau bis Oberösterreich wurden die gesammelten Ergebnisse den Gemeindevertretern präsentiert. Auch seitens der Gemeinde wurde die Notwendigkeit nach neuen Räumlichkeiten für die Musik erkannt und bestätigt. Die anstehende Renovierung des Brennhof-Westtraktes und die

kartondecken, Verfliesen der Nass- und Vorräume. Nach dem Fertigstellen der Elektroinstallation sollten wir bis Ende April soweit sein, dass die aus akustischen Gründen notwendigen

Holzvorbauten, die Böden und die Einrichtung folgen können. Die Proben für das Cäcilienkonzert 2000, Beginn ca. Mitte September, möchten wir schon im neuen Probelokal abhalten.

Bleibt nur zu hoffen, dass dies auch mit der Unterstützung aller gelingen wird!!

Peter Binggl

## **Bausteinaktion Musikerheim Werfen**

Der Westtrakt des Brennhofes wird zur Zeit in ein neues Vereinshaus umgestaltet. Auch die Trachtenmusikkapelle wird dort ein neues Zuhause finden. Die Arbeitsbedingungen im derzeitigen, viel zu klein gewordenen Probelokal sind nicht mehr zeitgemäß und machen ein konzentriertes Proben nicht möglich.

Dank der guten Zusammenarbeit scheint eine Adaptierung der neuen Räumlichkeiten im Jahr 2000 als realistisch. In bereits mehr als 1500 freiwilligen Arbeitsstunden haben Musikerinnen und Musiker unter dem permanenten Druck von Obmann Peter Binggl den Rohbau samt Installationen fertiggestellt. Im kommenden Frühjahr geht es an den Innenausbau. Diese Gestaltung wird unter Bedachtnahme auf Akustik, Belüftung und Beleuchtung ein großer finanzieller Brocken.

Daher hat sich die Führung der TMK entschlossen, anstatt des



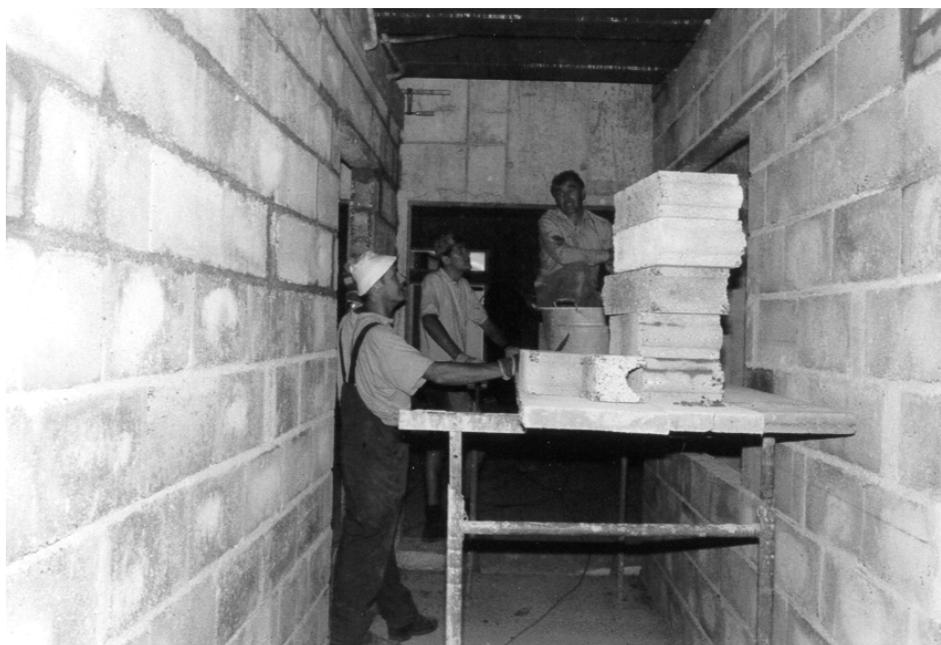
Tages der Blasmusik, heuer im Frühjahr eine Bausteinaktion durchzuführen. Mit dieser Bausteinaktion hoffen wir, die fehlenden Mittel für eine zeitgemäß und zukunftsweisende Innengestaltung unseres neuen Probelokals zu bekommen. Ab Februar 2000 wird Sie ein Mitglied der

Trachtenmusikkapelle aufsuchen und Sie um Ihre Spende bitten.

Die Musikkapelle ist gerne bereit, auch weiterhin das Leben in der Gemeinde musikalisch mitzugestalten. Helfen Sie uns bitte, wenn es darum geht, die dafür notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen und Sie ein Mitglied der TMK um Ihre Unterstützung ersucht.

Peter Mörwald

*„Was die Zukunft betrifft, so ist deine Aufgabe nicht, sie vorauszusehen, sondern sie zu ermöglichen“  
(Antoine de Saint Exupéry)*



## Unser Nachwuchs

### ➤ **TMK bekommt Nachwuchs**

Sehr wichtig für eine Musikkapelle ist natürlich der Nachwuchs, junge Musiker, die noch in Ausbildung stehen und in ein paar Jahren bei uns mitspielen werden. Derzeit sind es 7 Schüler, die dabei sind, ein Instrument zu lernen:

Tenorhorn:

Robert Frahnndl (10 Jahre)

Michael Krimplstätter (10 Jahre)

Klarinette:

Christian Frahnndl (15 Jahre)

Christina Binggl (10 Jahre)

Christina Pondorfer (12 Jahre)

Querflöte:

Marianne Meissl (10 Jahre)

Isabell Mörwald (12 Jahre)

*seit ca. vier Monaten Querflöte. Wir haben schon ein halbes Jahr vorher begonnen, nach einer Lehrerin zu suchen. Jetzt endlich haben wir eine gefunden. Sie heißt Vivian K. Rinnerthaler, kommt aus Texas und wohnt in Salzburg. Als Übungsraum steht das Probelokal der Tennecker Werksmusik zur Verfügung. Die Querflöte habe ich von der TMK Werfen bekommen.*

*Das Spielen macht mir sehr viel Spaß und wir haben schon ziemlich viel gelernt. Wir spielen immer am Freitag um vier Uhr. Es kostet 250,- Schilling pro Stunde. Sie hat noch drei andere Schüler. Sie fährt jeden Freitag mit dem Zug von Salzburg nach Tenneck. Da ich am Berg wohne, muß mich meine Mutter immer hin und her fahren.*

am besten beim Kapellmeister oder Vizekapellmeister, sie stehen euch gerne zur Verfügung.



V.l.n.r.: Angela Meissl, Christina Pondorfer, Christina Binggl

### ➤ **Workshops**

Um diese Nachwuchsarbeit zu intensivieren und junge Menschen auf die Idee zu bringen, ein Instrument zu lernen, werden in der Volks- und Hauptschule Werfen „Workshops“ von Musikern der Musikkapelle abgehalten. Einzelne Instrumentengruppen werden dabei vorgestellt. Ziel ist es, den Kindern eine mögliche Freizeitgestaltung zu demonstrieren und ihnen zu zeigen, welchen Spaß es machen kann, ein Instrument zu lernen.

Christina Binggl, eine begeisterte Nachwuchsmusikantin, war bei einem solchen Workshop dabei:

*„Mitte Juni 1999 war in der Volksschule Werfen ein Vortrag über Holzblasinstrumente, 1 Stunde für die Volksschüler, 1 Stunde für die Hauptschüler.*

*Fritz Kronthaler und Martin Fabian erzählten uns viel über Bläseröhren, Klarinetten, Flöten, Saxophone, Dudelsack usw.*

*Fritz führte dann vor, wie sie klingen. Anschließend spielten Pondorfer Christina und ich auf unseren Klarinetten vor. Die jüngeren Volksschüler waren noch nicht so interessiert wie die älteren, die Hauptschüler redeten etwas viel.*



V.l.n.r.: Christian Frahnndl, Christina Pondorfer, Christina Binggl

Die beiden Christinas werden von unserem Vizekapellmeister Martin Fabian unterrichtet, die Gebrüder Frahnndl lernen bei Lehrern des Musikschulwerkes, Michael Krimplstätter bei Gernot Pracher, Isabella Mörwald bei Barbara Rettensteiner und bei wem Marianne lernt, erzählt sie uns am besten selbst:

*„Ich heiße Marianne Meissl, komme aus Werfen und spiele*

*Mein Traum ist es, einmal bei der TMK Werfen dabei zu sein!“*

Wie man hört macht es den jungen Musikern viel Spaß, ein Instrument zu lernen. Natürlich kann auch eine Musikkapelle nie genug junge Musiker in Ausbildung haben. Deshalb freuen wir uns über jede(n) Interessenten/in, der/die gerne ein Instrument lernen möchte. Meldet euch

*Mir hat der Vortrag gut gefallen, aber ich spiele ja auch schon einige Zeit auf einem Blasinstrument."*

### ➤ Jungmusiker Leistungsabzeichen

Durch die Leistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold wird es jungen Musikern ermöglicht, ihr Können unter Beweis zu stellen. Die Prüfung besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Im theoretischen Teil wird Musik- und Notenkunde abgeprüft, im praktischen Teil geht es – wie könnte es anders sein – um das spielerische Können.

Die Prüfungskandidaten bekommen 8 Musikstücke vorgeschrieben, die sie üben müssen,

2 davon werden dann von der Prüfungskommission ausgelost und diese werden vorgespielt.

Weiters bekommen die Kandidaten ein Musikstück vorgelegt, das sie vom Blatt spielen müssen, also das sie spielen müssen, ohne es vorher einmal durchgespielt zu haben. Die Prüfungskommission besteht meist aus dem Landeskapellmeister, dem Jugendreferent und dem Musikschulleiter. Sie bewerten die jungen Musiker und vergeben die Noten, d.h. mit welchem Erfolg die Prüfungskandidaten bestanden haben.

Auch in unseren Reihen gibt es stolze Musikerinnen, die 1999 diese Prüfung bestanden haben und denen beim Cäciliakonzert das Leistungsabzeichen in Bronze verliehen wurde:

Angela Meissl	mit Erfolg
Heidi Gschwandtner	sehr guter Erfolg
Magdalena Meickl	ausgezeichneter Erfolg



*Unsere Leistungsabzeichenträger: Heidi Gschwandtner, Angela Meissl, Magdalena Meickl (v.l.n.r.)*

## Wissenswertes

### ➤ Die Technik hält Einzug



Seit Herbst 1998 verfügt die Trachtenmusikkapelle Werfen über einen eigenen Computer. Jetzt hieß es, den Computer mit sämtlichen Daten der Musikkapelle zu füttern. Ein großer Bestandteil dieser Daten war natürlich das Notenarchiv. Sämtliche Lieder, Märsche und sonstige Kompositi-

onen wurden von den Musikerinnen und Musikern sortiert, fehlende Stimmen aufgeschrieben und in den Computer eingegeben. Dadurch ist es viel leichter geworden, einen Überblick über das Notenarchiv zu bekommen. Die Musikstücke lassen sich nach Komponisten oder Musikart abrufen. So ist auch eine Programmwahl für ein Konzert leichter geworden, da alle verfügbaren Musikstücke eingegeben wurden und gleich auf einen Blick abrufbar sind.

Auch wurden die Kostenvorschläge für das Musikerheim im

Computer erfasst. Dadurch lassen sich die einzelnen Angebote viel leichter vergleichen und abschätzen.

Natürlich sind auch die Mitglieder der Musikkapelle und des Musikvereins im Computer gespeichert. Dadurch wird eine Postsendung an die einzelnen Mitglieder zeitsparender, da die Adressen gleich auf Etiketten gedruckt werden und nicht mit der Hand geschrieben werden müssen. Was leider nicht ausbleibt, ist das bezahlen des Portos...

### Termine 2000

Sa, 18. März	Josefspielen
So, 30. April	Florianifeier
Mo, 1. Mai	Weckruf und Maibaumaufstellen
Do, 1. Juni	Erstkommunion
Do, 22. Juni	Fronleichnam
So, 23. Juli	Musikfest TMK Dienten
Fr, 28. Juli	Dämmerschoppen bei Schlechtwetter Ersatztermin 4. August
So, 1. Oktober	Erntedankfest
So, 29. Oktober	Heldengedenkfeier
Mi, 1. November	Allerheiligen
Sa, 2. Dezember	Cäciliakonzert

### Impressum

Trachtenmusikkapelle Werfen,  
Markt 24, 5450 Werfen  
Tel. 06468/8477

Obmann Peter Binggl,  
Tel. 06468/7651

Kapellmeister Michael Krimplstätter,  
Tel. 06468/7739

Redaktion:  
Veronika Fabian, Stefan Mayr

Fotos: Anton Eibl

## Dämmerschoppen



Edith Klinger in Werfen zu Besuch

Höhepunkt jedes Sommers ist natürlich der Dämmerschoppen der Trachtenmusikkapelle Werfen. 1999 fand dieses Fest erst-

mals im Brennhof statt. Zahlreiche Besucher folgten unserer Einladung. Für musikalische Unterhaltung sorgte die Werksmusik Tenneck und anschließend das Triomenal.

Freilich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz: Die Musikerfrauen sorgen für das gute Essen, die Musiker für die Getränke und im zukünftigen Proberaum des Heimatvereins wurde eine Eishöhlenbar errichtet, die bis in die frühen Morgenstunden nicht leer wurde.

Auch die Mitternachtseinlage war ein voller Erfolg: Edith Klinger

pries ihre armen Tierchen an, zum Fernsehmagazin „Zur Sache“ wurden verschiedene Werfener Persönlichkeiten geladen und als Höhepunkt trat Vico Torriani mit seinen „3 Abendglocken“ auf.

Natürlich gibt es auch im Jahr 2000 wieder einen Dämmerschoppen – übrigens der 10. Dämmerschoppen seit seinem Bestehen – zu dem wir Sie bereits jetzt wieder recht herzlich einladen. Termin: 28. Juli 2000

## Cäciliakonzert 1999

Das Cäciliakonzert stand diesmal ganz unter dem Zeichen unseres Kapellmeisters *Michael Krimplstätter*. Es war sein 20. Konzert und dementsprechend war auch das Programm gestaltet. Die „Highlights“ der letzten 19 Konzerte unseres Kapellmeisters wurden ausgewählt, wie zum Beispiel „Tirol 1809“ – eine musikalische Erzählung über den Kampf um den Berg Isel unter Andreas Hofer, „Procession of Nobles“ – eine Suite aus der Oper „Mlada“ von Nicholas Rimsky-Korsakov sowie „Erinnerung an Zirkus Renz“ mit einem phantastischen Xylophon-Solo von *Elisabeth Fagerer*.



Andreas Weiß, Pepp Vierthaler, Sepp Oppeneiger, Hans Vierthaler

1999 war ein Straußjahr. So wurde zum Gedenken an den 50. Todestag von Richard Strauß die Eröffnungsfanfane „Also sprach Zarathustra“ sowie aus Anlass des 100. Todestages von Johann Strauß der „Ägyptische Marsch“ aufgeführt.

Auch diesmal konnten wir uns wieder über eine große Zuschaueranzahl freuen. Ca. 270 Besucher kamen, um sich unsere Darbietungen anzuhören.

Ein wichtiger Bestandteil eines jeden Cäciliakonzertes sind natürlich die Ehrungen. *Andreas Weiß*, unser 1. Hornist wurde für 10 Jahre Mitgliedschaft geehrt, *Angela Meissl* (Klarinette), *Heidi Gschwandtner* (Horn) und *Magdalena Meikl* (Querflöte) wurde das bronzene Leistungsabzeichen verliehen und *Hans* (Klarinette) und *Pepp* (Große Trommel) *Vierthaler* bekamen das goldene Abzeichen für 50 Jahre Mitgliedschaft. Außerdem wurde *Oppeneiger Josef* zum Ehrenmitglied der Musikkapelle ernannt.

Natürlich wurde auch unser Kapellmeister zu seinem Jubiläum geehrt. Ihm wurde eine ge-

schnitzte Statue der Hl. Cäcilia, die ja die Schutzpatronin der Musiker ist, sowie das Ehrenteller der Gemeinde Werfen, überreicht.



Der Jubiläumskapellmeister mit Ehegattin

## Allfälliges

### ➤ **Werfener Mädels aufgepasst!**

Unsere langjährigen Marketenderinnen *Petra Weiß* und *Christine Lienbacher* begeben sich heuer in ihren wohlverdienten Ruhestand (d.h. sie hören auf). Auf diesem Weg bedanken wir uns noch einmal sehr herzlich bei den beiden, die immer da waren, wenn wir sie brauchten und mit vollster Überzeugung ihren Dienst geleistet haben. Es tut uns sehr leid, dass sie unsere Musikkapelle verlassen.

Da aber das Leben weitergehen muss und der Schnapsbedarf sehr hoch ist, suchen wir eine Nachfolgerin. Ihre Aufgabe ist es, die Musikkapelle bei größeren Ausrückungen zu begleiten und den Zuschauern, aber natürlich auch den Musikern selbst, Schnaps zu verkaufen. Wenn Ihr Interesse habt, schickt Eure Bewerbungen samt Lebenslauf bitte

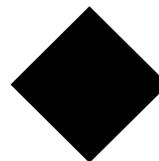
an die TMK Werfen, Chiffre Nr. 000001 oder wendet Euch einfach an ein Mitglied der Musikkapelle. Wir freuen uns auf zahlreiche Anfragen.



### ➤ **Liebe Leserinnen und Leser!**

Wir hoffen, daß Ihnen die erste Ausgabe des Informationsblattes gefällt. Uns interessiert natürlich, wie Sie diese Zeitung finden und nehmen gerne Ihr Lob, Ihre Anregungen und natürlich Ihre Kritik (denn aus Fehlern lernt man) entgegen.

Gerne veröffentlichen wir natürlich auch Ihre Meinung über diese Zeitung oder über die Musikkapelle generell in der nächsten Ausgabe des Informationsblattes. Wir freuen uns über Ihre Zuschriften.



**Machen Sie mehr aus Ihrem Geld!**

[www.wuestenrot.at](http://www.wuestenrot.at)

## **Jetzt Wüstenrot- Jubiläums-Bausparen mit 4,5% Prämiengarantie!**

Sparen ist keine Glückssache: Denn das neue Wüstenrot-Jubiläums-Bausparen bringt Ihnen höchste Zinsen ohne Risiko. Und nur bei Wüstenrot eine gleichbleibende Prämie von 4,5%\*) über die gesamte Laufzeit von 7 Jahren.

**Ihr Wüstenrot-Berater und unsere Partner sagen Ihnen, wie.**

\*) Diese Zusage gilt in Verbindung mit der staatlichen Prämie, solange die Bausparförderung gemäß § 108 EStG unverändert bleibt und maximal 7 Jahre ab Vertragsbeginn.

**Wüstenrot**

**Stimmung**

**Harmonie**

Ob Klassik oder Volksmusik, die Harmonie  
zwischen Publikum und Musiker ist notwendig,  
damit im Konzert Stimmung herrscht.  
Und damit ich bester Stimmung bin, gibt in allen finanziellen  
Dingen die Raiffeisenbank den Ton an.  
Das ist einen Applaus wert.

**Applaus**

**Raiffeisenkasse Werfen**  
mit Filialen Tenneck und Werfenweng

